

*Kompakte  
Kombination:  
Die EOS R8 mit  
dem neuen  
RF 24-50mm  
F4.5-6.3 IS STM  
Zoom-Objektiv.*



## Die neue EOS R8 von Canon

# Kompaktes Vollformat

Mit der neuen EOS R8 hat Canon das bisher leichteste Vollformat-Modell im spiegellosen EOS R System angekündigt. Sie ist mit einem 24,2 Megapixel CMOS-Sensor ausgestattet, der mit hoher Lichtempfindlichkeit und einem großen Dynamikumfang besonders gut für Porträt-, Event- und Landschaftsfotografie geeignet ist. Dafür bietet sich die Kombination mit dem neuen, ebenfalls sehr kompakten und leichten Zoomobjektiv RF 24-50mm F4.5-6.3 IS STM an.

Der Sensor ermöglicht durch seine schnelle Datenauslesung und eine geringe Rolling-Shutter-Verzerrung Serienaufnahmen mit Geschwindigkeiten von bis zu 40 Bildern/s (mit elektronischem Verschluss). Mit Lichtempfindlichkeiten von bis zu ISO 102.400 hält er auch bei wenig Licht Motive fest, die sich schnell bewegen.

Dank der von der EOS R5 und EOS R6 Mark II bekannten Deep-Learning-Algorithmen stellt die EOS R8 das Motiv unter idealen Bedingungen in nur 0,03 Sekunden scharf, und zwar auch bei Fotoserien mit 40 Bildern/s. Dabei erkennt das Fokussiersystem Tiere, Fahrzeuge und Menschen und kann die Schärfe auf den Kopf, das Gesicht oder die Augen legen. Bei Letzterem lässt sich sogar einstellen, welchem Auge Pri-

orität eingeräumt werden soll. Zudem kann die Kamera im entsprechenden Programm auf Grundlage der Bildkomposition automatisch erkennen, welches Motiv-Element scharf abgebildet werden soll. Das funktioniert nach Angaben von Canon auch bei wenig Licht (bis zu -6,5 LW).

### **Bis zu zwei Stunden Videofilmen**

EOS R8 nimmt Videos in 4K aus Oversampling der 6K-Sensordaten mit 60p in voller Breite auf; in Full-HD sind Zeitlupen mit bis zu 180 Bildern/s möglich. Für Flexibilität bei der Nachbearbeitung steht bei der internen Canon Log 3 Aufnahme mit 10 Bit YCbCr 4:2:2 H.265 ein größerer Dynamikumfang zur Verfügung; alternativ lassen sich

die Modi HDR PQ und HDR Movie für HDR Workflows auswählen. Über einen Clean HDMI-Ausgang können die Daten zu kompatiblen Geräten übertragen werden.

Um dem Fokus-Breathing-Effekt bei Videoaufnahmen entgegenzuwirken, gleicht die EOS R8 den Blickwinkel automatisch aus, wenn der Fokussierabstand verändert wird. Unter normalen Bedingungen erlaubt es die Kamera, bis zu zwei Stunden lang Videos aufzunehmen. Lediglich bei Aufnahmen in 4K UHD 59,94p ist die Zeit ohne Hitzelimit auf ca. 30 Minuten (ab +23 °C) beschränkt; in anderen Modi gibt es nach Angaben von Canon keine Begrenzung durch die Hitze. Mit Abmessungen von 132,5 x 86,1 x 70 mm ist das Gehäuse EOS R8 fast so groß wie das der EOS RP, es ist mit einem Gewicht von 416 g aber 24 g leichter und bietet deutlich mehr Funktionen. Der hochauflösende elektronische Sucher (EVF) hat 2,36 Mio.

Bildpunkten und wird mit bis zu 120 B/s aktualisiert.

### Gut vernetzt

Die Kamera unterstützt UHS-II-SD-Karten. Dank der integrierten 2,4-GHz-WLAN- und Bluetooth-Konnektivität lassen sich die Aufnahmen über die Camera Connect App einfach und dank der WPA/WPA2/WPA3-Authentifizierung sicher teilen. Für die komfortable Nutzung mit einem iPhone ist die EOS R8 iOS MFi-zertifiziert. Zudem kann die Kamera dank der Unterstützung von USB Video Device Class (UVC)/USB Audio Device Class (UAC) auch als Webcam verwendet werden. Abonnenten der image.canon Plattform steht das Neural Network Image Processing Tool für effektive Rausch- und Moiré-Reduzierung zur Verfügung, um besonders natürlich wirkende JPEG- und HEIF-Bilder zu erzeugen. Auf image.canon ist jetzt auch die Nutzung für Adobe Lightroom Movie

und Corporate Support sowie von Diensten wie Frame.io und Google Photo Accounts möglich.

### Kleines Weitwinkel-Zoom

Eine gute Ergänzung zur EOS R8 ist das neue RF 24-50mm F4.5-6.3 IS STM Zoom-Objektiv. Es ist mit einem optischen 4,5-Stufen-Bildstabilisator ausgestattet, der in Verbindung mit einer EOS R Kamera mit kamerainternem Bildstabilisator (IBIS) nach Angaben des Herstellers bis zu sieben Belichtungsstufen kompensieren kann. Der schnell und leise arbeitende STM-Fokussiermotor kann mit Hilfe eines konfigurierbaren Objektivsteuerings gesteuert werden, um zwischen verschiedenen Modi zu wechseln. Die Canon EOS R8 ist ab Ende April für 1.799 Euro (UVP Gehäuse) bzw. 1.999 Euro (UVP im Kit mit dem neuen 24-50mm Zoom) erhältlich. Das RF 24-50mm F4.5-6.3 IS STM wird solo 399 Euro (UVP) kosten.



*Wer mit der Bedienung von Canon Systemkameras vertraut ist, dürfte mit der EOS R8 keine Probleme haben.*